

UNIT „GESCHENK“

Frage 31: GESCHENK

Hier folgt ein Ausschnitt aus einem Gespräch zwischen zwei Personen, die „Das Geschenk“ gelesen haben:



Stütze dich auf Informationen aus der Erzählung, um zu zeigen wie beide Personen ihren Standpunkt rechtfertigen können.

Person 1

.....

Person 2

.....

BEWERTUNG

ABSICHT DER FRAGE: Über den Inhalt eines Textes reflektieren: sich auf einschlägige Informationen aus dem Text beziehen, um ein bestimmtes Argument zu belegen

Person 1 – „herzlos und grausam“

Vollständig gelöst

Code 1: Gibt Stellen aus der Geschichte an, die belegen, dass die Frau herzlos und grausam ist. Kann sich auf ihre Absicht beziehen, den Panther zu erschießen, oder darauf, dass sie tatsächlich auf ihn schießt. Kann Zitate oder dicht am Text bleibende Paraphrase verwenden.

- Sie versucht, den Panther zu erschießen.
- Sie ist grausam, weil ihr erster Gedanke ist, den Panther zu töten.
- Sie lacht, als sie daran denkt, die Katze zu töten.
- Als sie aß, lachte sie über das Wimmern der Katze.
- [Sie] nahm das Gewehr auf und feuerte durch das Fenster. *[Zitat]*

Nicht gelöst

Code 0: Antwort ungenügend oder vage.

- Sie ist nicht nett zu dem Panther.

ODER: Zeigt ungenügendes Verständnis des Materials oder gibt eine nicht plausible oder irrelevante Antwort.

- Sie ist grausam, weil sie die Katze ausgesperrt lässt. *[Nicht plausibel, dass sie angesichts der Gefahr, die die Katze in dieser Geschichte darstellt, irgendetwas anderes tun sollte.]*
- Er meint, dass die Frau mehr Mitgefühl zeigen sollte. *[Irrelevant: Erklärt, was der Junge in dem Dialog sagt, statt sich auf die Geschichte zu beziehen.]*

Code 9: Keine Antwort

Person 2 – „mitfühlend“

Vollständig gelöst

Code 1: Angabe von Stellen aus der Geschichte, die belegen, dass die Frau mitfühlend ist. Kann sich auf ihr Handeln beziehen, als sie den Panther füttert, oder auf Hinweise auf ihre Fähigkeit zu Mitgefühl mit dem Panther bzw. im Allgemeinen. Kann Zitate oder dicht am Text bleibende Paraphrase verwenden.

- Sie ist großzügig, weil sie ihr Essen mit der Katze teilt.
- Sie gibt der Katze Schinken.
- Sie nahm den restlichen Schinken herunter und schob das Fleisch durch die zerbrochene Scheibe. *[Zitat]*
- Als sie den Panther zum ersten Mal hört, findet sie, dass er traurig, nicht beängstigend klingt. *[Beleg für die Fähigkeit zu Mitgefühl mit dem Panther.]*
- Es heißt: „...sie wollte weinen, um sich selbst, um all die Menschen, um alles, was in der Flut versunken war ...“ *[Zitierter Beleg für ein allgemeineres Mitgefühl.]*

Nicht gelöst

Code 0: Antwort ungenügend oder vage.

- Sie handelt mitfühlend.
- Sie ist freundlich.

ODER: Zeigt ungenaueres Verständnis des Materials oder gibt eine nicht plausible oder irrelevante Antwort.

- Sie meint, dass die Frau ein sehr mitfühlender Mensch wäre. *[Irrelevant: Erklärt, was das Mädchen in dem Dialog sagt, statt sich auf die Geschichte zu beziehen.]*

Code 9: Keine Antwort

Frage 32: GESCHENK

In welcher Situation befindet sich die Frau zu Beginn der Erzählung?

- A Sie ist zu schwach, um das Haus zu verlassen, nachdem sie tagelang nichts gegessen hat.
- B Sie verteidigt sich gegen ein wildes Tier.
- C Ihr Haus ist von Hochwasser umgeben.
- D Ein über die Ufer getretener Fluss hat ihr Haus fortgeschwemmt.

Gelöst

Code 1: Antwort C - Ihr Haus ist von Hochwasser umgeben.

Nicht gelöst

Code 0: Andere Antworten.

Frage 33: GESCHENK

Hier einige frühe Hinweise auf den Panther in der Erzählung:

„weckte sie der Schrei, ein Laut so qualvoll ...“ (Zeile 40)

„Die Antwort war ein neuerlicher Schrei, doch dieses Mal weniger gellend, eher müde klingend, ...“ (Zeilen 53-54)

„... sie hatte ihre klagenden Schreie in der Ferne gehört.“ (Zeilen 63-64)

Wenn du bedenkst, wie die Geschichte weitergeht, weshalb hat deiner Meinung nach der Autor diese Beschreibungen zur Einführung des Panthers gewählt?

.....

.....

.....

.....

BEWERTUNG

ABSICHT DER FRAGE: Über die Form eines Textes reflektieren: Nachweis der Fähigkeit, Nuancen in der Sprache zu entdecken, die einen Einfluss auf die Interpretation ausüben

Vollständig gelöst

- Code 3: Erkennt, dass die Beschreibungen Mitleid erregen sollen. Bezug auf die Absicht des Autors oder die Wirkung auf den Leser ist entweder explizit oder implizit formuliert. Bezug darauf, wie die Geschichte weiter geht, ist entweder explizit oder implizit formuliert. Bringt zum Ausdruck, dass:
- (1) die zitierten Beschreibungen den Panther mit der Frau (oder den Menschen allgemein) im Leiden vereinen; ODER
 - (2) die zitierten Beschreibungen den Leser auf das spätere mitfühlende Verhalten gegenüber dem Panther vorbereiten; ODER
 - (3) der Panther als Objekt von Mitgefühl dargestellt wird.
- Der Panther klingt fast wie ein Mensch, daher ist er der Frau ähnlich, und man hat mit beiden Mitleid. *[Expliziter Verweis auf die Verbindung zwischen dem Panther und der Frau/den Menschen. (1) Expliziter Verweis auf die Wirkung auf den Leser.]*
 - Dadurch merkt man sofort, dass auch der Panther ein Opfer des Hochwassers ist. *[Impliziter Verweis auf die Verbindung zwischen dem Panther und den Menschen durch „auch“. (1) Expliziter Verweis auf die Wirkung auf den Leser.]*
 - Die Frau scheint Mitleid zu haben, bevor sie weiß, was es ist. *[Bringt die Auszüge mit dem späteren mitfühlenden Verhalten der Frau in Verbindung (2), ohne expliziten Verweis auf Absicht oder Wirkung.]*
 - Dadurch bekommt man Mitleid mit dem Panther. *[Impliziert genaues Verständnis der Nuancen der Beschreibungen. (3) Expliziter Verweis auf die Wirkung auf den Leser.]*
 - Es klingt traurig und verzweifelt. *[Impliziert Verständnis der Nuancen der Beschreibungen (3), mit implizitem Verweis auf die Absicht des Autors.]*

Teilweise gelöst

- Code 2: Nimmt Bezug auf andere mögliche Absichten (oder Wirkungen) der zitierten Beschreibungen als das Erzeugen von Mitgefühl. Kommentar passt zum Verständnis des Textes. Bezug auf die Absicht des Autors oder die Wirkung ist entweder explizit oder implizit formuliert. Bezug darauf, wie die Geschichte weitergeht, ist entweder explizit oder implizit formuliert. Nimmt Bezug auf:
- (1) die Absicht/Wirkung, Spannung oder Geheimnis zu erzeugen (Achtung: Ausdrücke wie „furchterregend“ und „unheimlich“ werden als Zeichen für mangelndes Verständnis der zitierten Beschreibungen angesehen; und „interessant“, „leicht zu lesen“ und „klar“ werden als nicht spezifisch genug angesehen); ODER
 - (2) den Gedanken, dass der Panther aus der Sicht der Frau dargestellt wird.
 - Weil er Spannung erzeugt. Man weiß nicht genau, was da schreit. [1]
 - Damit wird der Panther allmählich eingeführt. [1]
 - Es ist aufregend. [1]
 - Man weiß nicht, was es ist, genauso wenig wie die Frau. [Kombination von (1) und (2).]
 - Er beschreibt die Gefühle der Frau für den Panther. [2]
- Code 1: Nimmt Bezug auf die in den zitierten Beschreibungen wörtlich gegebene Information. Kommentar passt zum Verständnis des Textes. Bezug auf die Absicht des Autors oder die Wirkung ist entweder explizit oder implizit formuliert. Bezug darauf, wie die Geschichte weitergeht, ist entweder explizit oder implizit formuliert. Nimmt Bezug auf:
- (1) die realistische Schilderung des Panthers; ODER
 - (2) die Art, wie die Beschreibungen zum wörtlichen Hintergrund und zur Situation passen.
 - Der Panther ist ein wildes Tier, und wilde Tiere schreien. [1]
 - Der Panther war hungrig, und diese Tiere machen Geräusche, wenn sie hungrig sind. [1]
 - Sie bemerkte die Geräusche, die er machte, weil es dunkel war und sie ihn nicht sehen konnte. [2]
 - Dass sie den Panther jetzt hört, erinnert sie daran, dass sie bereits vorher einen gehört hatte. [2]

Nicht gelöst

- Code 0: Antwort ungenügend oder vage.
- Dadurch wird die Geschichte interessanter.
 - Es ist eine starke deskriptive Sprache.
- ODER: Zeigt ungenügendes Verständnis des Materials oder gibt eine nicht plausible oder irrelevante Antwort.
- Der Panther klingt böse, als würde er darauf warten, sie zu kriegen. [Nicht plausibel]
 - Diese Beschreibungen stellen den Panther auf eine Weise dar, die dem Leser Angst machen soll. [Ungenau]
 - Sie erzählt die Geschichte aus der Sicht des Panthers. [Ungenau]
- Code 9: Keine Antwort

Frage 34: GESCHENK

„Dann, knarrend und ächzend vor Anstrengung, kämpfte sich das Haus vom Lehm frei ...“ (Zeilen 29-30)

Was geschah mit dem Haus in diesem Teil der Erzählung?

- A Es fiel auseinander.
- B Es begann zu schwimmen.
- C Es stieß mit der Eiche zusammen.
- D Es sank auf den Grund des Flusses.

Gelöst

Code 1: Antwort B - Es begann zu schwimmen.

Nicht gelöst

Code 0: Andere Antworten.

Frage 35: GESCHENK

Was war wohl laut Erzählung der Grund dafür, dass die Frau den Panther gefüttert hat?

.....

.....

.....

.....

BEWERTUNG

ABSICHT DER FRAGE: Immanente Textinterpretation: Das Motiv einer Figur herleiten

Vollständig gelöst

Code 2: Erkennt die implizite Bedeutung, dass die Frau von Mitgefühl für oder Einfühlung in den Panther motiviert wird. Kann auch erwähnen, dass die Frau ihre eigene Motivation nicht bewusst versteht.

- Sie hatte Mitleid mit ihm.
- Weil sie wusste, wie es ist, hungrig zu sein.
- Weil sie mitfühlend ist.

Teilweise gelöst

Code 1: Erkennt, dass die Geschichte die Motivation der Frau nicht explizit erklärt, und/oder dass die Frau ihre Motivation nicht bewusst versteht.

- Sie handelte, ohne zu denken
- Aus einer Laune heraus.
- Instinkt
- Sie wusste nicht, warum.
- Das steht nicht in der Geschichte.

ODER: Antwortet im Sinne des physischen Bedürfnisses des Panthers nach etwas zu fressen oder nach Hilfe, ohne sich auf die Motivation der Frau zu beziehen.

- Weil er hungrig war.
- Weil er schrie.
- Um ihm zu helfen zu überleben.

Nicht gelöst

Code 0: Antwort ungenügend oder vage.

ODER: Zeigt ungenaues Verständnis des Materials oder gibt eine nicht plausible oder irrelevante Antwort. Kann die Motivation der Frau im Sinne von Selbstschutz oder Angst beschreiben.

- Sie dachte, er würde fortgehen, wenn sie ihn füttert.
- Weil sie Angst vor ihm hatte.
- Sie wollte ihn als Haustier. *[Nicht plausibel]*
- Sie wollte sich mit ihm anfreunden. *[Nicht plausibel]*
- Weil sie ihn mochte. *[Nicht plausibel]*

Code 9: Keine Antwort

Frage 36: GESCHENK

Wenn die Frau sagt, „dann kümmere ich mich um *dich*“ (Zeilen 114-115) meint sie, dass sie:

- A sicher ist, dass die Katze sie nicht angreift.
- B versucht, die Katze zu erschrecken.
- C vorhat, die Katze zu erschießen.
- D die Katze füttern will.

Gelöst

Code 1: Antwort C - vorhat, die Katze zu erschießen.

Nicht gelöst

Code 0: Andere Antworten.

Frage 37: GESCHENK

Findest du, dass der letzte Satz der Erzählung „Das Geschenk“ ein passendes Ende ist?

Erkläre deine Antwort und mache dabei deutlich, wie nach deinem Verständnis der letzte Satz mit dem Sinn der Geschichte zusammenhängt.

.....

.....

.....

.....

BEWERTUNG

ABSICHT DER FRAGE: Über die Form eines Textes reflektieren: Die Verwendung eines bestimmten Textmerkmals durch den Autor bewerten

Vollständig gelöst

- Code 3: Geht über die wörtliche Interpretation der Geschichte hinaus und interpretiert sie auf eine Weise, die zu einem genauen wörtlichen Verständnis passt. Bewertet den Schluss im Sinne der thematischen Vollständigkeit, indem der letzte Satz auf zentrale Beziehungen, Themen oder Metaphern in der Geschichte in Zusammenhang gebracht wird. Die Antwort kann sich zum Beispiel auf die Beziehung zwischen dem Panther und der Frau beziehen; auf das Überleben; oder auf ein Geschenk oder einen Dank. Meinung über Angemessenheit ist entweder explizit oder implizit formuliert.
- Ja. Die Geschichte hat die Frau mit dem wirklich Wesentlichen im Leben in Berührung gebracht, und der saubere weiße Knochen ist ein Symbol dafür.
 - Ja. Es scheint mir, dass das, was der Panther von dem Schinken übrig gelassen hat, ebenfalls ein Geschenk war und die Botschaft lautete: „leben und leben lassen“.
 - Ja. Der Knochen ist wie ein Geschenk, und das ist das Thema der Geschichte.
 - Ja. Der Schinkenknochen erinnert uns daran, was mit der Frau hätte geschehen können.
 - Er ist passend, weil sich das Tier in gewisser Weise bei ihr für den Schinken bedankt hat.

Teilweise gelöst

- Code 2: Geht über die wörtliche Interpretation der Geschichte hinaus und interpretiert sie auf eine Weise, die zu einem genauen wörtlichen Verständnis passt. Bewertet den Schluss im Sinne des Stils oder der Stimmung, indem der letzte Satz mit dem allgemeinen Stil oder der allgemeinen Stimmung der übrigen Geschichte in Zusammenhang gebracht wird. Meinung über Angemessenheit ist entweder explizit oder implizit formuliert.
- Ja, er passt zu der nüchternen Erzählweise der Geschichte.
 - Ja, er setzt die Wirkung von etwas Unheimlichem fort.
 - Nein, er ist zu abrupt, während die Geschichte insgesamt sehr detailliert ist.

- Code 1: Antwortet auf einer wörtlichen Ebene, auf eine Weise, die zu einem genauen wörtlichen Verständnis der Geschichte passt. Bewertet den Schluss im Sinne der Erzählfolge, indem der letzte Satz mit expliziten Ereignissen in Zusammenhang gebracht wird (z.B. dass die Katze das Fleisch gefressen hat; den Besuch des Panthers beim Haus; dem Rückgang der Flut). Meinung über Angemessenheit ist entweder explizit oder implizit formuliert.
- Ja, er gibt uns eine Antwort auf die Frage, ob die Katze das Fleisch gefressen hat.
 - Nein, der Teil über das Fleisch war bereits abgeschlossen.
 - Sie ist abgeschlossen, weil das Fleisch gegessen ist, genauso wie die Geschichte zu Ende ist.
 - Ja. Da nun die Flut zurückgegangen ist und sie das Fleisch gefressen hat, gibt es für die Katze keinen Grund mehr zu bleiben.
 - Ich finde, es war ein guter Schluss, weil er beweist, dass sie einen Panther auf ihrer Veranda hatte. *[Verständnis auf einer wörtlichen Ebene, dass die Ereignisse in der Geschichte „wirklich geschehen sind“.]*
 - Nein, es ist kein passendes Ende, es war kein Geschenk, sondern sehr gefährlich. *[Deutet auf ein rein wörtliches Verständnis hin.]*
 - Es ist passend, zu beschreiben, dass es nach dem Regen war. *[Bezugnahme auf das Ende der Flut.]*

Nicht gelöst

- Code 0: Antwort ungenügend oder vage.
- Er ist nicht nur wirkungsvoll, sondern richtig beeindruckend.
 - Nein, das Geschenk bezieht sich nicht auf das Ende.
 - Nein. Es wäre besser, mit etwas Aufregenderem abzuschließen. *[Stellt keinen Zusammenhang zwischen dem Schluss und der übrigen Geschichte her.]*
 - Sie endet mit einer Beschreibung des Knochens.
- ODER: Zeigt ungenaueres Verständnis des Materials oder gibt eine nicht plausible oder irrelevante Antwort.
- Ja, es zeigte, dass alles nur ein Traum war. *[Nicht plausibel]*
 - Nein, weil der Leser nicht weiß, warum die Katze verschwunden ist. *[Deutet auf mangelndes Verständnis hin.]*
- Code 9: Keine Antwort